

P R O T O K O L L
zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 15. März 2017

Ort: Berliner Rotes Rathaus, Raum 337
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles

Herr Körner begrüßt die Mitglieder, Frau von Bernuth, Frau Reichenau und Herrn Duveneck. Als Gast ist Herr Wagner, ehemaliges LSB-Mitglied, anwesend. Seitens des Gremiums gibt es hierzu keine Einwände.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände oder Ergänzungen, es wird somit nach dieser verfahren.

Am 22.3.2017 wird es ein Treffen aller Gremiumsvorstände mit Frau von Bernuth und Herrn Scharf geben. Die nächste Vorstandssitzung findet am 29.03.2017 statt.

Fachsitzung zur Änderung der Sozialpädagogikverordnung wird bis auf weiteres verschoben. Termin hierzu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 26.04.2017 trifft sich der Vorstand des LSB mit den Vorsitzenden der Bezirksschulbeiräte.

TOP 2:

Vorstellung des jugendFORUM

Referentin: Frau Kristin Horn (jugendFORUM)

Herr Körner begrüßt Frau Kristin Horn und dankt für ihr Kommen.

Das jugendFORUM findet bereits zum 17. Mal statt. Die Grundidee dieses Forum ist es, dass Jugendlichen die sich in Berlin politisch engagieren eine Gesprächsplattform geboten wird. Hier können Sie sich mit verschiedenen politischen Entscheidungsträgern austauschen.

Es handelt sich um eine Open Air Veranstaltung, die am 30.06.2017 auf dem Tempelhofer Feld stattfindet.

Frau Horn berichtet kurz über die Historie des jugendFORUMS und über den Inhalt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des jugendFORUMS nachzulesen:

<http://jugendforum.berlin/de/startseite/> und liegen als *Anlage 1* bei.

TOP 3:

Anfragen des LSB an die Senatsverwaltung

Die schriftlichen Antworten zu den Fragen 14-17 bis 25-17 sind der *Anlage 2* zu entnehmen.

Herr Duveneck beantwortet kurz einige Verständnisfragen.

Herr Tetzner regt an, dass es zum Thema pädagogische Qualität und Arbeitszeit des pädagogischen Personals einen gesonderten Tagesordnungspunkt in einer der kommenden Sitzungen geben soll.

Dies wird seitens des Vorstands besprochen und dann entschieden, wann es zeitlich passt. Gegebenenfalls wird es zu dem Thema vorab noch eine Fachsitzung geben.

Am heutigen Tag hat die Senatorin gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Baumert, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin, und Prof. Dr. Kai Maaz, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), ein weiteres Zwischenergebnis der BERLIN-Studie zur wissenschaftlichen Begleitung der Berliner Schulstrukturreform vorgestellt.

Informationen hierzu sind im unter folgendem Link im Internet nachzulesen:
<http://www.berlin.de/sen/bildung/politik/bildungspolitik/>

Darüber hinaus schlägt Herr Duveneck dem Gremium vor, in einer der kommenden Sitzungen bzw. in einer gesonderten Veranstaltung einen der beteiligten Wissenschaftler einzuladen, um die Ergebnisse der Studie vorstellen zu lassen. An dieser Veranstaltung sollten dann auch die interessierten Vertreter der Landesausschüsse teilnehmen können.

Herr Körner dankt Herrn Duveneck.

TOP 4:

Anhörung zum Entwurf zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes und des Lehrkräftebildungsgesetzes

Referenten: Frau Christiane Reichenau (SenBJF), Frau Anja Herpell (SenBJF)

Herr Körner begrüßt nun auch Frau Herpell.

Frau Reichenau stellt den Entwurf vor und erläutert die Änderungen. Umgesetzt werden soll er bereits ab August 2017. In diesem Zusammenhang werden auch das Lehrkräftebildungsgesetz und die Bildungslaufbahnverordnung überarbeitet.

Frau Herpell erläutert wie in Zukunft mit den Bestandslehrkräften verfahren wird. Es wird hierzu eine Möglichkeit erarbeitet, dass Grundschullehrkräfte ihre Erwerbsbiografie und ihre persönliche Qualifizierung die sie im Laufe der Zeit erworben haben, einbringen können und hier ein Laufbahnwechsel dann möglich ist.

Es werden Fragen der Mitglieder beantwortet:

- Pro Dienstjahr soll nach diesem Modell eine bestimmte Anrechnung der Qualifizierung erfolgen.
- Die Prüfung der Qualifizierungen soll möglichst auf mehrere Stellen verteilt werden. Eine davon wird auch die Schulleitung sein, da oft gewisse Prüfungen vor Ort durchgeführt werden müssen. Hier soll das Verfahren so schlank wie möglich gehalten werden.
- Grundsätzlich betreffen die Änderungen nur L1-Lehrkräfte.
- Es wird, über die ohnehin stattgefundene Qualifizierung aufgrund der z. Bsp. langen Dienstzugehörigkeit hinaus, auch weiterhin die Möglichkeiten der Qualifikationen geben.
- Momentan wird über ein Punktesystem nachgedacht, wonach auch kleinere Fortbildungen nach besuchten Minuten abgebildet werden.
- Es wird empfohlen, die Qualifikationsnachweise zum Nachweis in die Personalakte zu geben.

Die Anhörung wird abgeschlossen. Der LSB steht positiv zu den Änderungen.

TOP 5:

Anhörung Schulversuch „Verkürzte Berufsfachschulausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten für Personen mit beruflicher Vorbildung“

Referenten: Herr Gernoth Schmidt (SenBJF), Herr Alex (Schulleiter Anna-Freud-Schule)

Herr Körner begrüßt Herrn Schmidt und Herrn Alex.

Herr Schmidt stellt den Schulversuch vor und erläutert kurz den Inhalt und die Schwerpunkte. Im Vorfeld wurde der Schulversuch bereits im Beirat Berufliche Schulen vorgestellt und hierzu auch ein Beschluss gefasst.

Herr Alex stellt kurz die Anna-Freud-Schule vor und ergänzt einige Inhalte des Schulversuchs.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an, in der Herr Alex sich zu den Fragen und Meinungen der Mitglieder äußert.

Es gibt einen Geschäftsordnungsantrag, die Debatte zu beenden. Anmerkungen zu diesem Schulversuch bitte an die Geschäftsstelle senden.

Herr Körner erarbeitet zu diesem Schulversuch dann eine Stellungnahme des LSB.

TOP 6:

Berichte der Schülerinnen und Schüler

Es sind für das Kalenderjahr 4 Klausurtagungen geplant. Ziel ist hier der rege Austausch und die Erstellung von verschiedenen Positionspapieren.

Es wird auch eine Multiplikatoren Ausbildung geben. Der LSA wird sich dafür einsetzen, dass die Bezirksschülerausschüsse eigene Budgets erhalten.

Das Thema Politik als Schulfach ist weiterhin sehr aktuell. Hierzu erfolgt ein reger Austausch mit der SenBJF.

Es wurden zum Thema Cybermobbing mehrere Interviews gegeben.

TOP 7:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8:

Verschiedenes

Herr Glücklich berichtet aus dem Landesjugendhilfeausschuss.

Herr Peiritsch ist aus dem LEA ausgetreten. Zu seiner weiteren Tätigkeit im LSB gibt es bisher keine Äußerung seinerseits.

Die Bücher zur SESB Studie wurden von Herrn Stotzka noch nicht bereitgestellt.

Herr Kaminski bittet darum, dass man sich im LSB auch mit dem Thema Schulwegsicherheit auseinandersetzen sollte. Herr Körner hat bereits dazu mit Sen gesprochen und wird das Thema bearbeiten.

Herr Körner schließt die Sitzung und dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Frank Körner
(Vorsitzender)

Andrea Schreiber
(Protokollantin)